

Bei mir

Nach innen
schauen

Entdecker sein
auf Unerwartetes
treffen

bei mir

den Blick
schärfen

Wertvollem
auf die Spur kommen

bei mir

und mit dem
was ich erkenne

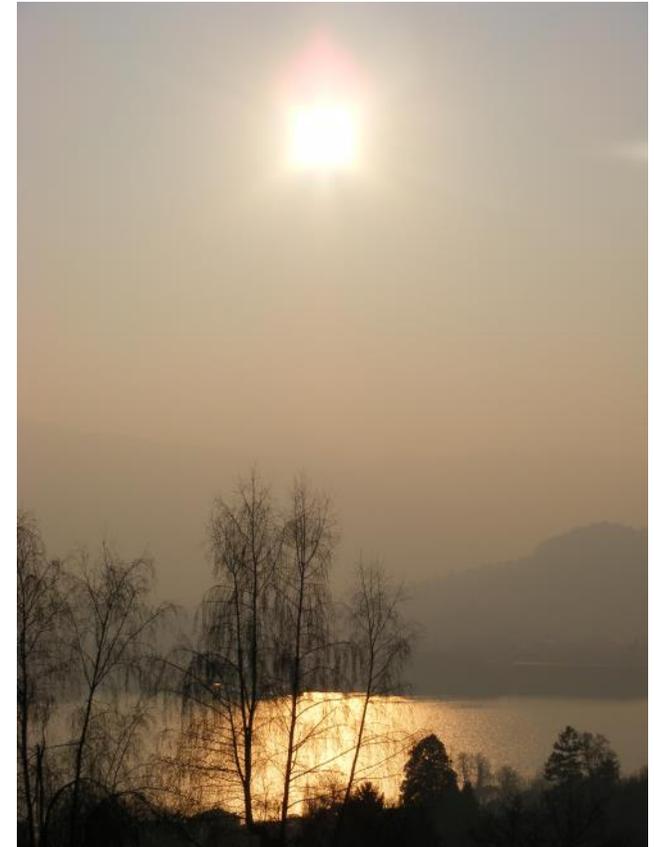
nach außen
gehen

um auch
bei dir
sein zu können

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

MÄRZ 2021



© Irene Konrad in Pfarrbriefservice

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr

Tel 06164 1399

E-Mail kath.kirche-reichelsheim@t-online.de

Krautweg 26, 64385 Reichelsheim
(Eingang von der Sudetenstraße)

Die Gottesdienste werden, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Reichelsheim gefeiert.

Montag, 01.03.

19:00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet (Christuskirche)

Samstag, 06.03.

18:30 Uhr Stiftungsmesse für ++Eheleute Josef und Hermine Dworschak

Sonntag, 07.03.

3. Fastensonntag
09:30 Uhr Stiftungsmesse für +Gisela Oheim, geb. Grimm zum Jahresgedächtnis
11:00 Uhr Hl. Messe für Lebende und ++Fam. Eberhardt

Samstag, 13.03.

17:00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
18:30 Uhr Stiftungsmesse für +Luise Striegel

Sonntag, 14.03.

4. Fastensonntag
09:30 Uhr Stiftungsmesse für ++Pauline und Josef Grimm zum Jahresgedächtnis
11:00 Uhr Hl. Messe



© Michael Rösch in Pfarrbriefservice

Samstag, 20.03.

18:30 Uhr Stiftungsmesse für ++Marie, Richard und Alfred Schmiedl

Sonntag, 21.03.

5. Fastensonntag
Misereor-Kollekte
09:30 Uhr Stiftungsmesse für +Hubert Thamm
11:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.03.

17:00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 28.03.

Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
09:30 Uhr Hl. Messe
11:00 Uhr Hl. Messe

Rückzug

Ich habe mich zurückgezogen aus der Welt.
Um mich zu finden.
Dich zu finden.
Zu mir zu finden.
Neue Wege zu finden.
Aus-Wege zu finden.

Hast du dich auch zurückgezogen? Mich allein gelassen, Gott?

Muss ich durch ein tiefes, tiefes Tal,
um dann den Berg zu überwinden?

Bau mich auf, lass mich die Felder finden,
auf denen die Früchte der Fröhlichkeit, der Liebe, der Freude, der kleinen Dinge des Lebens wachsen, und mich davon kosten.

Damit ich deine ewige Liebe spüre, deine Treue.

Heute bin ich allein. Ganz allein.

Vielleicht kann nur der Schmerz des unendlichen Alleinseins die Wüste in mir grün machen und die Sonne wieder scheinen lassen.

In mir. In mein Herz. In meine Seele.

Damit ich wieder tanken kann für den Alltag, der vor mir liegt.

Ich ruhe. Ruhe in der Geborgenheit und Liebe, die du schenkst.

Und die ich heute noch nicht erkenne.

Vielleicht morgen?

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de